

Marianische Liga

Vereinigung katholischer Frauen e.V.

Wir Mitglieder der Marianischen Liga sind voll und ganz in der katholischen Kirche beheimatet. Wir orientieren uns ausschließlich an der Lehre und den Grundsätzen der katholischen Kirche.

Daher

- nehmen wir uns Maria, die Mutter der Kirche, zum Vorbild
- stehen wir fest zur katholischen Glaubenslehre
- folgen wir Christus im Alltag als Frauen und Mütter
- nutzen wir die heiligen Sakramente als Kraftquellen des christlichen Lebens, vor allem die Heilige Eucharistie, aber auch das Bußsakrament
- vertiefen wir unseren Glauben und unser religiöses Wissen durch ein katholisches Bildungsangebot
- nutzen wir unsere Fähigkeiten als Frauen zur Freude und zum Wohl unserer Mitmenschen
- folgen wir in Treue dem kirchlichen Lehramt und den mit ihm einigen Bischöfen und Priestern
- arbeiten wir mit gleichgesinnten Vereinigungen zum Wohl der Kirche zusammen

Grundsätzliches

Die Verbandsarbeit der Marianischen Liga folgt dem Frauenbild des katholischen kirchlichen Lehramtes.

Mann und Frau haben den gleichen Wert, sind aber nicht einfach gleich. Sie ergänzen sich zu echter Partnerschaft in Familie und Gesellschaft.

Frauen allein können Mütter sein. Dies sind sie nicht nur leiblich, sondern auch in geistiger und sozialer Weise, weit über die körperliche Mutterschaft hinaus. Johannes Paul II. sagt, Gott habe der Frau in besonderer Weise den Menschen anvertraut, ihm sei sie in einmalig enger Weise körperlich, seelisch und geistig verbunden. (Papst Johannes Paul II. in seiner Enzyklika „Über die Würde der Frau“)

Deshalb bejaht die Marianische Liga gegen den gesellschaftlich herrschenden Trend die Mutterschaft der Frau in allen ihren Aspekten. Sie anerkennt und betont deren Unverzichtbarkeit für Atmosphäre und Zusammenleben in Kirche und Gesellschaft.

Gegen den feministischen und Gender-Trend der sich katholisch nennenden Frauenverbände sieht die Marianische Liga Dienen und Dienst in der Nachfolge Christi als wesentlich an ohne Machtansprüche jeder Art. Sie folgt damit dem Vorbild Marias, der Mutter Jesu und unserer Mutter.

Der Anfang unserer Erlösung war Marias Ja zu ihrem Dienst als Frau. Nur so konnte sie Mutter des Erlösers und Urbild und Mutter der Kirche werden. Gott weist auch in der Ordnung der Erlösung den Geschlechtern unterschiedliche Aufgaben zu. Frauen und Männer sind gleichwertig in der Kirche im Rahmen des „Gemeinsamen Priestertums der Gläubigen“ und in ihrer Berufung zur Heiligkeit. Die spezifischen kirchlichen Aufgaben von Frauen sind jedoch verschieden von denen des Weiheamtes.

Die Marianische Liga lehnt daher die Gleichmacherei der feministisch und Gender-orientierten Verbände ab. Gender und Feminismus leugnen das Wesen der Frau als Mutter und damit ihre spezifischen Aufgaben. Die Marianische Liga tritt dagegen innerkirchlich für ein vertieftes katholisches Glaubensleben von Frauen als Dienst an der Kirche ein, getreu dem kirchlichen Lehramt und dem Katechismus der katholischen Kirche.

Wer sind wir?

Die MAL ist im Dezember 1997 in Altötting als Vereinigung katholischer Frauen e.V. gegründet worden. Sie arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und freiwillige Spenden.

Die MAL gehört zu den Erneuerungsbewegungen innerhalb der katholischen Kirche. Unsere Vereinigung folgt dem Aufruf Papst Johannes Paul II. zur Neuevangelisierung.

Die Marianische Liga besteht aus einem Bundesverband und Landesverbänden und gliedert sich in Regionalgruppen.

Wie engagieren wir uns?

Mitglieder und Interessierte - auch Männer sind eingeladen! - treffen sich regelmäßig zur Feier des hl. Messopfers mit der Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes. Die Eucharistische Anbetung und das Rosenkranzgebet gehören ebenso dazu wie eine echt katholische Fortbildung, die Lebens- und Glaubenshilfen geben und helfen möchte, den Glauben im Alltag zu leben.

Überregional bleiben wir verbunden durch unsere eigene Verbandszeitung, die Grundinformationen über den Glauben und auch über Hintergründe zu aktuellen Vorgängen in Kirche und Gesellschaft vermittelt.

Weitere Informationen unter:
www.marianische-liga.de

Kontaktadressen:

Bundesverband (BV)

Marianische Liga –
Vereinigung katholischer Frauen (MAL) e.V.,
Postfach 1335, D-36082 Hünfeld,
Bundesvorsitzende: Maria Hohmann
Geistlicher Leiter: Pfr. Uwe Winkel

Sparkasse Fulda
IBAN: DE58 5305 0180 0070 0131 82
BIC: HELADEF1FDS

Landesverbände (LV)

Bayern

MAL e.V., Postfach 1335, 36082 Hünfeld

Hessen-Thüringen

Landesvorsitzende: Maria Hohmann
MAL e.V., Haugrabenring 19, 36088 Hünfeld
Tel. 06652-73604
maria.hohmann@marianische-liga.de

Nordrhein-Westfalen

MAL e.V., Postfach 1335, 36082 Hünfeld

Rheinland-Pfalz

Landesvorsitzende: Avila Lohmann
MAL e.V., Offsteiner Str. 18, 67551 Worms
Tel. 06241-384655
lohmannavila@yahoo.de

Die MAL ist vom Finanzamt Ahaus als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Steuernummer 301/5873/0642

richtig Frau

emanzipiert

unabhängig

deshalb

überzeugt katholisch

Geht nicht? Doch!

So sind wir!

Marianische Liga

Vereinigung

katholischer

Frauen e.V.